

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 245.

Donnerstag den 17. October

1872.

Sitzung des Bürgerausschusses vom 17. September 1872.

Anwesend: Für den abwesenden Herrn Oberbürgermeister Lanz, der 2te Bürgermeister Herr Coulin, Herr Gemeindevorsteher Nathan als Beisitzer, Herr Gemeindevorsteher Dr. Schirm und der Bürgerausschuß mit Ausnahme der Herren Wilhelm Habel, Dr. Hoffmann, G. L. Neuendorf, Franz Altpfätter, Friedrich Räßberger, Justin Bintgraff, Carl Mahr, Franz Strasburger, Ed. Kals, Daniel Kraft u. Georg Birkenlach, welche entschuldigt sind; die Herren August Engel und August Poths nicht entschuldigt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des neuen Gehaltsreglements der städtischen Lehrer,
- 2) Vorlage des Vertrags wegen Erweiterung des Civil-Hospitals,
- 3) Ermächtigung zur Prozeßführung und
- 4) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1870er Stadtrechnung und der 1871er Acciseamtsrechnung.

Herr Adolph Heymann kündigt zwei Anträge an. Zunächst protestirt derselbe unter Bezugnahme auf §. 24 des Nassauischen Gemeindegesetzes vom 12. Juli 1854 gegen den vom Gemeinderath in seiner gestrigen Sitzung gefaßten Beschluß, wonach die in den Bürgerausschusssitzungen ohne Entschuldigung fehlenden Mitglieder mit je 1 Thlr. Strafe belegt werden sollen und spricht den Wunsch aus, daß der Sitzungstermin jedesmal mindestens einige Tage vorher bekannt gemacht werde.

Die Versammlung schloß sich dem Proteste an, und bezüglich des zuletzt erwähnten Wunsches erklärte der Herr Vorsitzende, daß demselben nach Möglichkeit Rechnung getragen werden sollte.

Sodann rügt Herr Heymann den außerordentlichen Uebelstand, welcher durch die Abflüsse und Ablagerungen aus der Marx'schen Bierbrauerei an der Sonnenbergerstraße in den die Hauptkur-Promenade durchfließenden Rambach erzeugt, indem dadurch ein die Luft in der Umgebung des Rambachs verpestender Gestank verursacht werde, und beantragt, der Gemeinderath möge den Thatbestand dieses Uebelstandes constatiren lassen und auf Grund der bestehenden sanitätspolizeilichen Vorschriften die Beseitigung desselben, nöthigenfalls durch Strafe gegen die Schuldigen alsbald veranlassen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt. Zum ersten Gegenstand der Tagesordnung gelangend bringt der Herr Vorsitzende die Vorschläge der städtischen Schuldeputation zu den Gesuchen der städtischen Lehrer um Gehaltsaufbesserung und den dazu gefaßten Beschluß des Gemeinderaths zur Kenntniß der Versammlung.

Nachdem Herr Dr. Schirm die Vorschläge der Schuldeputation eingehend motivirt und Herr Kaufmann Jung sich für eine mit dem 1. Januar l. Js. eintretende Gehaltsaufbesserung der Lehrer ausgesprochen hatte, erklärte sich die Versammlung mit den sämtlichen Anträgen der städtischen Schuldeputation, also namentlich mit der neuen Gehaltsscala und der Erhöhung des Schulgeldes der städtischen Schulen, sowie mit dem Gemeinderathsbeschlusse, wonach diese Gehaltserhöhung der Elementarlehrer und Lehrerinnen mit dem 1. Juni und die der Lehrer des höheren Lehramtes mit dem 1. October 1872 eintreten soll, einverstanden.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung: Vertrag wegen Uebernahme des Civil-Hospitals. Die Vorlage wird einer aus sieben Mitgliedern bestehenden Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

In diese Commission wurden gewählt: 1) Herr Ernst Hönig, 2) Herr Wilhelm Poths, 3) Herr Adolph Heymann, 4) Herr Daniel Schlim, 5) Herr Karl Beckel, 6) Herr Karl Jausser und 7) Herr Georg Dahn.

Dritter Gegenstand der Tagesordnung: Genehmigung zur Prozeßführung. Die Versammlung beschloß ohne Debatte mit großer Majorität, sich auf die Seitens der Wittve des Johann Dambmann gegen die Stadtgemeinde wegen Abgrabung des Welltrichbaches erhobene Klage einzulassen und den Gegenstand im Prozeßwege zum Austrag zu bringen.

Zum letzten Gegenstand der Tagesordnung gelangend, wird zur Wahl einer Commission zur Prüfung der 1870er Stadtrechnung und der 1871er Acciseamtsrechnung geschritten und in dieselbe gewählt: 1) Herr Ernst Hönig, 2) Herr Christian Krell, 3) Herr Friedrich Knefeli, 4) Herr Friedrich Räßberger, 5) Herr Benedict Rosenstein, 6) Herr Justin Bintgraff und 7) Herr Bernhard Jacob.

Der Herr Vorsitzende erklärt die Sitzung für geschlossen.
Wiesbaden, 14. October 1872.

Zur Beglaubigung dieses Auszugs:
Sell, Bürgermeistersekretär.

Bekanntmachung.

100 Thlr. Belohnung.

Der Tagelöhner Heinrich Bölder von Bockenheim, wegen Mordes durch Erkenntniß des königlichen Schwurgerichtshofes hier selbst vom 27. April d. J. zum Tode verurtheilt, durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 26. Juli d. J. zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt, ist am 16. August d. J. aus hiesigem Gerichts-Gefängniß entsprungen. Es wird Demjenigen, welcher die Wiederergreifung desselben bewirkt (den Polizeiorganen und Gensdarmen unter dem in der Ministerial-Verfügung vom 4. September 1853 — Ministerialblatt der Verwaltung S. 263 — ausgesprochenen Vorbehalt) eine Belohnung von hundert Thalern hiermit zugesichert.

Bölder ist 32 Jahre alt, 5' 2" 1" groß, hat schwarzbraune Haare und Augenbraunen, braune Augen, gewöhnliche Nase, hervorstehenden Mund, unvollständige Zähne, längliches Gesicht, hervorstehende Backenknochen, dunkelbraunen Schnur- und Rinnbart — jetzt muthmaßlich rasirt — bleiche Gesichtsfarbe und ist von mittlerer Statur.

Besondere Kennzeichen sind: Verküppelter kleiner Finger der linken Hand, etwa zehn Blutegeknarben am Unterleib, auffallend schwerer, unstäher Blick.

Letzte Bekleidung: Grüne Schützenjoppe mit grünem Kragen, grünem Besatz und grün eingefasstem Auegel, schwarze Zeugweste, braune weite Zeughose mit dunkeln Streifen, auf dem linken Knie mit einem blauen Lappen gepflast, Lederschuhe.

Frankfurt a. M., den 3. October 1872.

Der königliche Staatsanwalt.
(gez.) Runitz.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Heiß zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 11. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1872.

614

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. October l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Johann Kröck dahier als Vormund über die minderjährigen Geschwister August, Eduard und Philippine Kröck von hier das denselben gehörige einstöckige Wohnhaus mit Holzstall, Hofraum und Garten, belegen auf dem Römerberg zwischen Theobald Brandau und Carl Bäcker, mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 25. September 1872. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

269

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. October Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichlagerplatze vor der Gasfabrik:

- 464 Karren Hauslehricht,
- 72 " Straßentebricht,
- 18 " Pferdeinzer,
- 10 " Stalldünger,
- 4 Ctr. weiße Glascherben,
- 16 Ctr. braune Glascherben,
- 1 1/2 Ctr. Knochen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1872.

Zu Auftrage:

Heil, Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 21. October c. Vormittags 10 Uhr wird ein Theil der s. g. sächsischen Ballenweise bei der Neumühle, welcher sich zu einem Lagerplatze eignet, an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 16. October 1872.

Zu Auftrage:

Heil, Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 17. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

- 1) 1 Kanape, 1 Anricht und 1 Wanduhr,
- 2) 1 Uhr, 2 Koffer, 1 Kiste und 1 Tisch,
- 3) 1 Kanape,
- 4) 3 Waarenschränke, 40 Paar Damensstiefel, 10 Paar Herrenstiefel und
- 5) 1 Kommode und 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 16. October 1872.

Der Gerichts-Executor. Bresberger.

615

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 1. October l. J. werden Donnerstag den 17. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 2 Kommoden und 2 Kleiderschränke,

versteigert werden.

Wiesbaden, 16. October 1872.

Der Gerichts-Executor. Hücker.

615

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 17. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Nähmaschine und ein Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, 16. October 1872.

Der Gerichts-Executor. Mayer.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 17. October in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1 Fiehsarten, 1 Kleiderschrank und 1 Kommode, versteigert werden.

Wiesbaden, 16. October 1872.

Der Gerichts-Executor. Heil.

615

Notizen.

Seute Donnerstag den 17. October, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Haus- und Straßentebricht, Pferdeinzer ic., auf dem Rehrichlagerplatze vor der Gasfabrik. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr: Versteigerung eines untanglich gewordenen Bullen, in dem Rathhause zu Erbenheim. (S. Etbl. 244.)

Nachmittags 3 Uhr: Hausversteigerung der Herren Gebrüder Philipp und Heinrich May von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 244.)

Hausversteigerung der Geschwister August, Eduard und Philippine Kröck von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzoglichen Holzhofe dahier verschiedene abgängige Mobilargegenstände, Weißgeräthe, Baumaterialien, Pferdegeschirre, Pferdebedecken, Reitsättel ic. ic. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Diebrich, den 12. October 1872.

200

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Die am 12. October ausgegebene No. 38 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Ueber Welt- und Staatsweisheit. Ein Vortrag von Eduard Lasler. — Die Romantik auf dem Lehrstuhle der Volkswirtschaft. Von Ludwig Bamberg. II. — Der Alt-Katholiken-Congress in Köln. Von Stuntz. — Literatur und Kunst: Ein Reformator der deutschen Schaubühne. Von Hans Hopfen. III. Mittel zur Reform und Befehesvorschlüge. — Aus der Hauptstadt: Dramatische Aufführungen: Die Eröffnung des renovirten Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theaters. Von P. P. — Offene Briefe und Antworten. Frau Countessmonde an Paul Heyse. Russische Literatur. — Notizen. — Bibliographie. — Inserate. Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Neht Liebig's Fleisch-Extract,

condensirte Milch,

C. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 2426

Frische Austern und Caviar bei

2471

C. Acker.

Mauskartoffeln, feinste Sorte per Pf. 15 fr., ausgezeichnete Kartoffeln zu 8 fr. bei W. Müller, Ecke der Röderstraße 2424 und Steingasse 35 im Laden.

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Damenkleidern jeder Art. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt von A. Görlach, Michelsberg 5.

NB. Eine Parthie neue Arbeiterstiefeln kann zu den billigsten Preisen abgeben. D. D. 2396

Eine Schreib-Kommode und mehrere Koffhaa-Matratzen zu verkaufen Röderstraße 24 zwei Stiegen hoch. 2387

Ein schönes Kinderwägelchen zu verkaufen Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 2389

88 Kutschen über im Hainer sind jahrweise zu verpachten. Näheres Kapellenstraße 5. 2393



Neue Fischhalle, 605

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang: Schöne Gämder Schellfische, Cablion, Seezungen (Soles), Steinbutt, Rheinsalm, Bachforellen von 1/2—2 Pfd., Kieker Sprott und Büdinge, geräucherter Hild-Käse. Heute Früh treffen ein: Sehr schöne Hechte per Pfd. 32 kr., Karpfen von 1 1/2—3 Pfd., per Pfd. 28 kr., große Schlei 24 kr., sowie Zander (sutak), Schollen und die so beliebten Merlans zum Baden etc.

Badhaus zum goldenen Kopf.

Mittageßen zu 18, 24, 30 kr. Vogis 24—30 kr. Zum Frühstück gibt es Coulassch, saure Nieren, Solberfleisch, Frankfurter Würstchen, sowie täglich frisch gebackene Fische. 2430 H. Göbel.

WARZEN,

Sühneraugen, Balle, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räuhlichst bekannnten Acetidox Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Dienpuzer Jakob Becker

wohnt nicht mehr Steingasse 31, sondern Faulbrunnenstraße 8. 2468

Ruhrer Eisen-, Kupf-, Stüch- und Schmiedekohlen

sind frisch zu beziehen bei A. Schneider, Dogheimerstraße 10. 2480

Möbelverkauf:

Kleider- und Küchenschränke, runde und ovale Sopha, Nacht-, Tisch- und andere Tische, Waschränken und Bettstellen in Nußbaum- und Tannenholz, Kanape's, sowohl neue wie gebrauchte, Korbhaar- und Seegrasmatratzen, Rohr- und Strohsühle u. s. w. bei F. Müller, Hochstraße 30. 600

Ungefähr 1000 Ziegeln zu verkaufen Hochstraße 29. 2455

Steingasse 8 sind Roachbirnen zu verkaufen. 2451

Stiftstraße 9 ist täglich frische, süße Milch zu haben. 2478

Adlerstraße 40 sind Wiesenbirnen zu verkaufen. 2425

Ein gebrauchtes Kanape zu verkaufen Nerostraße 6 zwei Stiegen hoch. 2432

Wegen Mangel an Raum ist ein schönes Blüsch-Kanape zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5. 2485

Ein Eislaufen zu verkaufen Emsierstraße 24, Hth. 2400

Wainzerstraße 10 wird ein Ausziehtisch zu kaufen gesucht; daselbst sind 5 Vorkenker zu verkaufen. 2463

Kleine Schwalbacherstraße 1 ist frische Butter und ausgelassene Schmelzbuter zu 34 kr. pr. Pfd. zu haben. 2433

Ständer zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 2. Auch findet daselbst ein Arbeiter Schlafstelle. 2457

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden Knochen, Runpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, Eisen, Guß, Blei, Kupfer, Messing, Zink etc., Kleider und Möbel zu den höchsten Preisen angekauft. 2454

Mehrere Wagen guter Dünger können unentgeltlich abgeholt werden Schillerplatz 2. 2448

Welltriststraße 12 ist Korn- und Gerststroh zu haben. 1035

Wiesbadener Krankenverein.

Unsere Mitglieder und Freunde hiermit zur Nachricht, daß zur Feier unseres diesjährigen Stiftungsfestes Samstag den 3. November d. J. eine Abend-Unterhaltung mit Tanz im Saalbau Nerothal stattfinden wird.

Eintrittskarten à 24 kr., an der Kasse 30 kr.

Die Liste hat der Vereinsdiener Ch. Kausch und bitten um zahlreiches Unterzeichnen

Wiesbaden, den 15. October 1872.

529 Der Vorstand und die Ball Commission.

An die Bewohner Wiesbadens!

Um falschen Gerüchten zu begegnen, welche fremde Colporteurs ausgesprochen, fühle ich mich veranlaßt, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich das Neue Kreuzermagazin, welches ich bis jetzt zehn Jahre lang getragen habe, auch nach wie vor den verehrlichen Abonnenten ins Haus weiterbringen werde und das Tragen des Neuen Unterhaltungsblattes freiwillig abgetreten habe.

Sophie Walldorf, geb. Windisch von hier, Saalgasse 4. 2397

Für die leidenden Menschen.

Wie segensreich die Wirkung des Glöckner'schen Zug- und Heilpflasters ist, hat sich bei mir im höchsten Grad bewiesen. Viele Jahre litt ich am Magenkrampf, wobei sich äußerlich im Rücken und unter der Brust Beulen bildeten und ich dadurch die fürchterlichsten Schmerzen ausüben mußte, so daß ich beinahe nichts mehr essen konnte und, da alle Mittel fruchtlos blieben, einem traurigen Ende, unter Hinterlassung von drei unerzogenen Kindern, entgegen sah. Jetzt habe ich sechs Wochen das Glöckner'sche Pflaster gebraucht, bin Gott sei Dank so gesund, daß ich Alles wieder essen und trinken kann, ohne den geringsten Schmerz zu haben und bin gern bereit, es Jedem mündlich zu bezeugen. 15519

Witwe Marie Fischer in Gollis, Brüderstraße 6.

Erfurter Salzgurken,

große Sorte, Geschmack sehr fein, das Duzend 18 kr., 100 Stück 2 1/4 fl. bei Franz Imbach, Metzgergasse 18. 2368

Braunkohlen.

Aufträge auf Braunkohlen nimmt der Unterzeichnete an.

Der Brand derselben kann in allen Oefen stattfinden und ist geruchlos und sehr angenehm. 2367

H. Stirt, Mauritiusplatz 6.

Nicholsberg 3, I. Qualität Kohlen, Nicholsberg 3,

Kohlchen, kleingemachtes Holz und Wellchen und fortwährend zu haben bei G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan. 16479

Meine Niederlassung hier selbst Kirchgasse No. 1 als Hebamme beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen. Frau Chr. Langenbach, bisher Oberhebamme der Königl. Hebammen-Lehranstalt zu Hadamar. 2360

Ein Herr besseren Standes, welcher 6 Jahre in England wohnte, sucht in höheren Familien englischen Unterricht zu erteilen. Nähere Auskunft erteilt Herr Uhrmacher Walch, Kranzplatz 1. 2366

Leere Flaschenkisten für 25 oder 50 Flaschen per Kiste werden zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 14. 2375

Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements in Wiesbaden und Ems.

In der heutigen Generalversammlung der Actionäre der oben-
genannten Gesellschaft wurde die Dividende für das abgelaufene
Sommersemester 1872 und zwar für den Coupon von
Stammactien auf fl. 53. und für Verjeningen von
Legitimationscheinen auf fl. 50. festgesetzt.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des
Coupons 16 A. von Donnerstag den 17. d. Mts. täglich, Sonn-
und Feiertage ausgenommen, von Vormittags 11 bis 1 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wegen der großen Anzahl der noch nicht eingelösten Actien
aus früheren Verloosungen wäre es sehr erwünscht, wenn die
Herren Actionäre ihre Coupons von Stammactien nach
Nummern geordnet abgeben wollten.

Wiesbaden, den 15. October 1872.

551

Die Administration.

Mit Ende der Woche wird für die Wintermonate das Alter-
thums-Museum geschlossen. 196

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von jetzt an bis zum
nächsten Frühjahr für das Publikum geschlossen.

599

Der Vorstand.

Herr Professor Dr. Reinkens

aus Breslau wird

Samstag den 19. October Abends 8 Uhr (pünktlich)
im **Saalbau Schirmer**, Bahnhofstraße 12,

einen **öffentlichen Vortrag** über die **religiöse Frage**
halten, wozu alle Bewohner Wiesbadens, Damen und Herren,
eingeladen werden.

(Es wird gebeten, auch vor dem Beginne des Vortrags im
Saale nicht zu rauchen.)

2443

Der Vorstand des Katholiken-Vereins.

Saalbau Nerothal.

Geehrten Regelliebhabern empfehle hiermit meine sehr schöne,
neu renovirte, heizbare Regelpahn. Sodann habe noch einige
Tage für geschlossene Gesellschaften frei.

584

Hochachtungsvoll
Chr. Hebinger.

Badhaus zum goldenen Roß.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr: **Concert**. Entrée frei.
Glas Bier 5 kr.

24:9

H. Göbel.

Zum goldenen Lamm,

Mekgergasse.

Heute Abend Sauertraut und Leberlöss.

2441

Hirschgraben 4.

Heute Abend: **Gebadene Fische.**

2438

W. Blicke jun.

Ein guter Winter-Damenmantel, wenig getragen, ist
billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 18 Parterre links. 2414

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Dahn
Spiegelgasse. 610

Saalbau Nerothal.

Durch den Anbau eines dritten Nebensaales an meinen Tanz-
saal, welcher in ca. 14 Tagen (zur gef. Benützung) vollendet ist,
empfehle hiermit mein **Ettablissement** allen größeren
Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Bällen, Abend-
Unterhaltungen u. dgl. m. auf's Beste.

Zugleich bemerke ich, daß ich durch den Anbau eine **thea-
tralische Bühne** habe herrichten lassen und somit allen auf
diese Weise ergebenden Anforderungen genügend entsprechen kann.

Schließlich bringe noch meinen **Eichenholz-Parquet-
Tanzboden** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.

584

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Rechtes Erlanger Bier.

2459

Zum goldenen Lamm,

Mekgergasse.

Täglich Morgens gebadene Fische, Kalbs-Ragout, Coulassé. 2442



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

24 kr. **frische Lahnhechte** per Pfund
per Pfund. 24 kr.

frische Schellfische, frische Seezungen und Steinbutt, ächter
Rhein-Wintersalm I. Qual., lebende Rheinhedde, lebende
Kale, Krebse.

Vieler Sprotten, holl. **Spedbündinge**, feinste **Flum-
häringe**, holländ. **Volzhäringe** und **Sardellen**. 606

FrISCHE Hasen und

frisches Schirschfleisch

bei

Joh. Geyer,

3 Marktplatz 3.

2484

Zeltower Rübchen,

ital. Maronen,

Astrachan-Caviar,

Gothaer Cervelatwurst

empfehlt

A. Schirmer, Markt 10. 2426

Samstag den 20. und Montag den 21. October:

Sofheimer Markt.

2423

Schönes, kupfernes **Roßgeschirre** und ein **Kessel** zum Ein-
mauern ist billig zu verkaufen.

600

F. Müller, Hochstraße 30.

Friedrichstraße 32 ist ein **feuerfester Cassa-
Schrank** zu verkaufen.

2361

2 gtr. **Ueberzieher** zu verk. Adlerstr. 15, 2 St. h. 2238

Baschliks

in allen Größen für Damen und Kinder, **seldene** und **Moiré-Schürzen**, sowie alle modernen **Flehus, Escharpes** etc. empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

L. H. Reisenberg,
35 Langgasse 35.

2449

Bei herannahender Saison empfehle mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager.

Umänderungen, sowie Reparaturen werden unter Garantie auf's Pünktlichste besorgt.

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

16364

Fertige Wäsche!

Eine große Auswahl **Damen-Hemden** in jeder Sorte von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr., **Damen-Nachthemden** mit und ohne Stickerei von 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 30 kr., **Damen-Nachtjaken** in Shirting und Piqué mit und ohne Stickerei von 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr., **Damen-Hosen** mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., sowie eine Parthie **Nacht-hauben** von 18 kr., 24 kr. bis 36 kr. das Stück verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, zu obigen billigen Preisen.

J. B. Mayer, 2391

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

48 fr. Knabenhosen 48 fr.

Metzgergasse 29, **H. Martin,** Metzgergasse 18. 385

Wein- und Flaschenbier-Verkauf

bei **Otto Klingelhöfer,** Marktstraße 12. 1954

Ostender Austern

treffen täglich frisch ein bei

2316 **A. Schirg,** 2 Schillerplatz 2.

Ein **Füllosen,** wenig gebraucht, wird billig abgegeben. Näh. Webergasse 35. 1820

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Buchdruckerei von J. Edel,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Schnelle und **billige** Anfertigung von Drucksachen aller Art, **Geschäftskarten** von 1 fl. 12 kr. an, **Rechnungen,** $\frac{1}{2}$ Bogen von 48 kr., $\frac{1}{2}$ Bogen von 1 fl. 12 kr. an, im Tausend entsprechend billiger. 2401

Marie Struth

erteilt fortwährend **Unterricht** im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Ausschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Gefällige Anmeldungen Herzstraße 26. 2390

Corsetten

von 54 kr. an bis zu den feinsten 1320

Pariser Corsetten

sind wieder in allen Nummern vorrätig bei

Adolf Rayss, Langgasse 37.

Geschäfts-Gröpfung.

Ich mache hiermit allen Kutschern und Fuhrleuten bekannt, daß ich mein **Schmiedegeschäft** Steingasse 14 eröffnet habe und werde mich stets bemühen, in Fuß- und Wagenarbeit meine Kunden auf das Beste zu befriedigen.

2382

Achtungsvoll **Karl Göbel.**

Beste, frische Eibutter

per Pfund 39 kr.,

in größerem Quantum billiger,

9 Schulgasse 9. 2398

Frische gewässerte **Stodfische** sind jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markte zu haben.

2377

Frau Erhardt.

Buchenscheitholz in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern billigt bei **A. Havemann,** Rheinstraße 32.

Auch sind daselbst mehrere **Oefen** mit Rohr, ein kupferner Waschkessel und ein Herd zu verkaufen. 2380

Drei halbe **Oghost Käffer** sind zu verkaufen. Näh. Konigsstraße 3 eine Stiege hoch. 2253

Eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen Steing. 21, Pth. 2372

Ein drei Mal donnerndes Hoch soll fahren Hochstätte 30 dem Herrn F. Müller zum heutigen 35. Geburtstage. 2462

Doppelte Gratulation.

(Fortsetzung.)

Kein langweiliger Tag dazwischen soll fallen,
D'rum soll es aus allen Ecken und Enden rauschallen,
Die herzlichste Gratulation für W. und auch M.
Schön ist's, wenn Keiner zu Haus bleibt und alle kommen.
Ein 1/2r.

2405

Sonnenberg.



Es gratulirt recht herzlich dem Karl Noll zu seinem 15. Wiegenfeste

Unenannt und doch bekannt.
Gelt do guckste. 2374

Dem Karl Noll aus Sonnenberg die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 16. Geburtstage von seinen Mitschülern:
2370 D. C. L. J. R. L. E. A. W. L. L. B. J. D.

Die Eltern der Knaben, welche am letztvergangenen Sonntag den großen, schwarzen Hund mit vier weißen Pfoten (auf den Namen „Leo“ hörend) mit sich lockten, wollen den Hund Geisbergstraße 15 zurückbesorgen. Vor Ankauf wird gewarnt. 2364

Ein schwarzer, langhaariger Spitzhund ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Hrn. Bruch, obere Weberg. 45. 2457

Entflogen eine weiße Pfauentaube. Abzugeben gegen Belohnung Steingasse 1. 2470

Am Dienstag Abend wurde eine Wasserwaage verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Emil Mühlbach, Karlstraße 14. 2466

Verloren

am Dienstag Abend eine schwarze

Tasche mit grauem Gürtel. Gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 2444

Ein armes Mädchen verlor am Dienstag von der Steingasse durch die Röderstraße bis in die Adlerstraße ein Portemonnaie, enthaltend 1 fl. und einen goldenen Ring, gezeichnet J. V. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Steingasse 22 im Hinterhause abzugeben. 2406

Eine Monatsfrau wird gesucht Marktstraße 18. 2410

Eine fleißige Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Bagen Näheres Hochstätte 26. 2399

Ein Monatmädchen sucht von Morgens 7—9 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 14, Vorderhaus, Dachlogis. 2388

Eine geübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung Hellmündstraße 19 im Hinterhause. 2354

Ein Mädchen sucht außer dem Hause Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Metzgergasse 36. 2356

Faulbrunnenstraße 3 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 2385

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Saalgasse 28. 2440

Eine Warte frau

wird für einen halbjährigen Knaben gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2436

Ein braves Monatmädchen auf gleich gesucht. Näheres Kirchgasse 29, 2. Stock. 2473

Eine gesunde, gut empfohlene Schenktamme, die schon einige Monate gestillt hat, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 29 eine Treppe hoch. 2431

Ein Lehrling wird gesucht im Putzgeschäft Launusstr. 9. 1647

Ein gebildetes Mädchen, seither in einem Kurzwaarengeschäft thätig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht eine Stelle in einem Laden und kann sofort eintreten. Näh. Exped. 2075

Eine geübte Modistin wird gesucht. Kosi und Logis im Hause. Näheres in der Expedition d. Bl. 2248

Eine Näherin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 19a, 2 St. h. 2309
Selbstständige gute Kleidermacherinnen werden gesucht. Näheres Langgasse 39 im Laden. 2312

Eine perfekte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 16454

Ein braves Mädchen für gleich gesucht Hellmündstraße 15 eine Treppe hoch links. 2135

Ein solides Mädchen, das zu aller Hausarbeit tüchtig und willig ist, wird gesucht von Uhrmacher Wagner, Goldgasse 2. 2322

Ein braves Mädchen, das die deutsche Sprache gut spricht, um Kinder zu beaufsichtigen, wird von einer Familie, die nach Mexiko geht, gesucht. Interessirte mögen sich bald melden, da die Familie schon Anfangs November abreist. Guter Lohn wird zugesagt. N. Adelhaidsstr. 6. 2254

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Abemstraße 38. 2264

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und guten Charakter besitzt, wird gesucht Kirchgasse 8 eine Treppe hoch. 2286

Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 22. 2344

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit und zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Expedition. 2349

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bügeln und nähen kann, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 14 eine Treppe hoch. 2351

Dienstmädchen gesucht.

Wilh. Wensch, „Wunderhöhle“. 2461

Ein anständiges Frauenzimmer geübten Alters, ganz zuverlässig und erfahren in der Pflege und Wartung kleiner Kinder, sucht Stelle. Näheres Geisbergstraße 16. 2435

Ein Mädchen sucht Stelle bei einer guten Herrschaft. Näheres Kirchgasse 8. 2479

Gesucht

eine zuverlässige, erfahrene Köchin. Näheres Expedition. 2093

Ein braves und fleißiges Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und waschen kann, wird auf gleich gesucht Karlstraße 5 Parterre. 2477

Ein Zimmermädchen, welches bügeln kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2437

Gesucht

ein zu jeder Arbeit williges, ordentliches Mädchen. N. Exp. 2362

Ein Mädchen von gefälligem Aussehen zur Führung einer kleinen Haushaltung wird gesucht. Näh. Sommerstraße 4, 2. Stock. 2365

Ein braves Mädchen vom Lande sucht zum 15. November eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Gartenstraße 12. 2363

Auf 1. November wird eine erfahrene, geübte Person zu Kindern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exp. 2376

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 2373

Metzgergasse 27, 2 St. h., wird ein Mädchen gesucht, welches etwas nähen kann. 2395

Friedrichstraße 15, Hinterhaus, wird ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. 2415

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle kann gleich eintreten. Näh. Röderstraße 26a eine St. hoch. 2418

Ein Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Kirchgasse 9a vier Stiegen hoch. 2416

Ein braves, kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen und die Wäsche besorgen kann, auch mit allen Hausarbeiten vertraut ist, wird von einer stillen, kinderlosen Familie gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13 von 8 bis 10 Uhr Vormittags. 2409

Ein Dienstmädchen wird gesucht Hochstraße 30. 600
 Ein junges Mädchen wird gesucht Metzgergasse 14. 2439
 Ein Dienstmädchen gesucht von Ad. P. Leber, Adlerstr. 10. 2420
 Ein starkes, williges Hausmädchen für alle Arbeit wird ge-
 sucht. Näheres Expedition. 2450
 Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Hofberg. 19. 2464
 Ein braves, williges Hausmädchen auf gleich gesucht. Näheres
 Wilhelmstraße 8. 2452
 Ein Zimmermädchen zur Bedienung der Fremden sogleich ge-
 sucht. Näheres Wilhelmstraße 9. 2475
 Eine Kammerjungfer, mehrere Herrschaftsköchinnen, sowie
 Zimmer-, Haus- und Kindermädchen können nachgewiesen werden
 durch Frau Wintermeyer, große Burgstraße 8. 2427
 Ein onständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht
 eine Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle als Hausmädchen an-
 nehmen. Näheres Frankfurterstraße 13. 2465
 Ein Zimmermädchen, welches schon in Hotels servierte, sucht ähnliche
 Stelle durch Frau Prod. Evert, H. Schwalbacherstraße 7. 2487
 Ein starkes, reinliches Mädchen wird gegen guten Lohn zum
 baldigen Eintritt gesucht Langgasse 5. 2486
 Ein Mädchen, in Köchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle
 als Mädchen allein. Näheres Expedition. 2432
 Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näh.
 in der Expedition. 1424
 Lehrling sucht H. Trimborn, Schlosser, Webergasse 54. 1541
 Ein braver, starker Junge kann in einem hiesigen Gasthause
 das Kochen erlernen. Näheres Expedition. 2009
 Küferburschen finden dauernde Arbeit Kirch-
 gasse 17. 2379

Dreher und Maschinenschlosser

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 2225
 Ein gut empfohlener Krankenwärter sucht eine Stelle für
 Nachtwache. Näheres Mauergasse 17. 2202
 Ein erfahrener, arbeitsamer Mann wird als Holzschneider für
 Block- und Zirkelsäge gesucht. Näheres in der Exped. 2310
 2334

Reisende gesucht.

In der Kunsthandlung von J. Hild, Emser-
 straße 9, werden drei tüchtige, solide Männer
 als Reisende gesucht, welche Bestellungen auf
 Deldruckbilder und Gemälde hier und in der
 Umgegend entgegennehmen. Dieselben können
 bei tüchtigem Fleiß täglich 4—5 fl. verdienen.

Tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung bei Chr. Pimper, Helene-
 straße 9; daselbst kann ein Junge in die Lehre treten. 2158
 Ein tüchtiger Hauskutscher gesucht. Nur solche mit guten Zeug-
 nissen mögen sich melden in der „Restauration Engel“. 2460
 werden in den Kuranlagen angenommen.

Arbeiter

Ein junger Mann, welcher bisher in einem Manufaktur- und
 Colonialwaarengeschäft thätig war, sucht eine Stelle als Commis.
 Gest. Offerten werden poste restante M. Nr. 18 erbeten. 2412
 Ein junger Mann, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Schrei-
 ber oder Buchhalter auf einem Bureau. Gest. Offerten beliebe
 man unter Chiffre L. Nr. 170 in der Exped. abzugeben. 2411
 Ein guter Wochenschneider wird auf dauernde Beschäftigung
 gesucht Goldgasse 4. Lohn 2 Tblr. 2371
 Ein Tagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 14. 2375
 Ein solider Arbeiter, welcher etwas Garten- und Feldarbeit
 versteht, wird für dauernd gesucht. Auf Verlangen wird dem-
 sellen auch Schlafstelle gegeben. H. Dogheimerstr. 7 b. 2383

Ein Fuhrknecht wird gesucht.

Aug. Beyerle, Bahnhofstraße 9. 2434
 Ein reinlicher Fuhrknecht wird gesucht. N. Expedition. 2481
 Ein junger Laufbursche gesucht. Näh. Expedition. 2422
 Ein Tapeziergehilfe sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 2445
 Mehrere gut empfohlene Diener suchen Stellen durch Ritter's
 Commissions-Bureau, Mauergasse 2. 2446
 Ein Hausbursche, der auch zu fahren versteht, wird gesucht bei
 H. Wenz. 2483

2000 fl. werden zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 2186

Ein junger Mann sucht dauernd ein einfach möbliertes Zim-
 mer (hauptsächlich gutes Bett) nebst gutbürgerlicher Kost. Offerten
 mit Preisangabe per Woche sieht man unter B. F. 11 in
 der Expedition entgegen. 2000

Gesucht eine Bel-Etage von 6—7 Zimmern nebst Zubehör
 und Gärtchen. Adressen unter M. G. beliebe man in der Expe-
 dition abzugeben. 2394

Gesucht wird ein Zimmer mit Ofen. Offerten unter B. W.
 beliebe man in der Expedition abzugeben. 2355

Adelhaidstraße 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus
 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, abreisehalber anderweitig
 auf 15. Noobr. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1620
 Dogheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
 die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-
 leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer etc., sowie in der 3. Etage
 1 Salon, 3 Zimmer etc., auf gleich zu vermieten. 12186

Elisabethenstraße 13 Hochparterre ist
 eine fein möblierte
 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gasheizung, Sou-
 terrain-Küche etc. sofort zu vermieten. 723

Elisabethenstraße 14 oberster Stock ein möbliertes Zimmer
 billig zu vermieten. 1533

Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage (Sonnenseite) möbliert zu vermieten. 15702

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.,
 zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
 Faulbrunnenstraße 10, 2 St. h., ist ein schön möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 2369
 Friedrichstraße 25 sind möblierte Zimmer, auf Verlangen mit
 Kost, zu vermieten. 14395

Geißbergstraße 6

(Sonnenseite) ist die gut möblierte, abgeschlossene Bel-Etage von
 7 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt für den Winter
 zu vermieten. 2120

Goldgasse 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 2419

Helenestraße 14 ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert
 zu vermieten. 2147

Helenestraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Hellmundstraße 15 sind 2 Zimmer zu vermieten. 2458

Hochstraße 10 ist ein Logis im 1. Stock auf den 1. Januar
 zu vermieten; auch sind daselbst große und kleine **Einmach-**
Ständer und **Fässer** zu verkaufen. 2378

Kirchgasse 29 ist eine schöne Mansarde auf gleich zu verm. 2474

Langgasse 6 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu
 vermieten. 2456

Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer
 jetzt und für den Winter mit
 und ohne Pension zu vermieten. 14479

Louisenstraße 16 im zweiten Stock ist ein Zimmer zu ver-
 mieten. 2200

Marktstraße 12 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Speereiladen daselbst. 12492
 Michelsberg 8 ist ein möbllirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 2453
 Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911
 Moritzstraße 3 Parterre ist ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. Nov. zu vermieten. 2117
 Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmern möbllirt zu vermieten. 15864
 Nerostraße 33 ist ein gut möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2358
 Nerostraße 33 eine möbl. Mansarde mit Ofen zu verm. 2348
 Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbllirt zu verm. 13357
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möbllirte Zimmer zu vermieten. 589
 Saalgasse 34, nahe am Kochbrunnen, sind zwei hübsch möbllirte Zimmer und ein Salon sofort zu beziehen. Auf Verlangen wird bürgerliche Kost dazu gegeben. 2180
 Steingasse 23, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2408
 Stiftstraße 14 möbllirte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032
 Taunusstraße 19 im 3. Stock ist ein gut möbllirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2000
 Webergasse 40 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 2384
 Webergasse 40, 3. St., ist ein möbllirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 2421
 Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889
 Zwei elegant möbllirte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Fliedner, obere Dogheimerstraße (Ringstraße). Daselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231
 Eine kleine Wohnung gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 24, Vorderhaus eine Stiege hoch rechts. 1724
 Eine elegante und neu möbllirte Wohnung in gesunder Lage ist für den Preis von 150 fl. per Monat zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1450

Zu vermieten.

In der Elisabethenstraße ist eine elegant möbllirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, Esszimmer, 2-3 Schlafzimmern, Küche, Mansarde u., sowie die Mitbenutzung eines großen Gartens, für den monatlichen Preis von 80-100 fl. sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2407
 Ein Salon und 1-2 Schlafzimmer sind möbllirt und mit oder ohne Kost zu vermieten Nerostraße 21a Bel-Etage. 2381
 Ein Laden mit Logis, in bester Geschäftslage, ist zum ersten Januar zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden. Näheres Expedition. 2428
 Eine schöne möbllirte Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 29, 2. Stock links. 2472
 Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 14733
 Ein guter Keller ist zu vermieten bei Aug. Sternberger, Kirchgasse 22. 2386
 Ein Schneider findet Logis und Sitzplatz Langgasse 23, Hinterhaus. 2285
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Langgasse 8 im 4. Stock. 2392
 Ein Mädchen findet gut Schlafstelle Saalgasse 16, Hth. 2413
 Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis. Näheres Steingasse 13 Parterre links. 2447
 Kirchgasse 35, Hinterhaus, kann ein Arbeiter an einem Stübchen Theil nehmen. 2469

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Vater, **Victor Balbo**, heute Morgen 7 1/2 Uhr durch einen Schlaganfall plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet
 Wiesbaden, den 15. October 1872.

Die tiefbetrübte Tochter:

Antoinette Balbo.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. October Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 12, aus statt. 2476

Für das National-Denkmal auf dem Niederwalde wurde gesammelt von den Herren: W. Sillger 22 Thlr., Fr. Dastler 22 Thlr., 20 Sgr., C. Berminghoff und W. Gabel 59 Thlr., Fr. W. Käsevier von Herrn Fr. Dörr 2 Thlr., von dem Reinigungsbund des Vorfuß-Bereichs aus dem Jahre 1871 = 100 Thlr., deren Empfang bescheinigt
 Der Schatzmeister **Scheurer.**

Bei der Expedition d. Bl. gingen für den an beiden Armen amputirten Hüftbrenner **Geinr. Kremer** von Rossbach ferner ein: Von Frau Maurer durch Zugführer Matt 1 fl. 13 kr. und von G. W. 1 fl. 30 kr. Herzlichen Dank.

Für Obengenannten habe ich ferner empfangen: Von Herrn R. 1 fl. Wird dankend bescheinigt. **F. W. Käsevier.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 15. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{*)} (Bar. römisch).	829,86	830,67	831,83	830,78
Thermometer (Reaumur).	7,6	5,8	5,4	6,26
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3,52	2,52	2,64	2,69
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,3	75,4	82,0	82,56
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
	f. schwach.	stark.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedekt.	trübe.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. C ⁶ .	—	Min. Regen	0,2	—

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Bübelstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.
 Heute Donnerstag den 17. October.
Musiksaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Zahn.
Königliche Schauspiele. „Der Tempel und die Jüdin.“ Große romantische Oper in 3 Akten nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück. Musik von H. Marschner.

Verstorbenen in Wiesbaden.

Am 15. Oct., Friedrich, E. des Schuhmachermeisters Heinrich Herrmann dabier, alt 2 W. 5 L. — Am 16. Oct., Dorothea, Witwe des Kaufmanns Joseph Flohr von hier, alt 51 J. 8 W. 2 L. — Am 16. Oct., ein r. S. des Maurers Adam Weißbecker von Dsb.

Frankfurt, 15. October 1872

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 58 —59 kr.	Amsterdam	98 b.
Pistolen (doppelt)	3 " 41 —43 "	Berlin	104 1/2 S.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 53 —55 "	Wien	104 1/2 S.
Dutaten	5 " 84 —86 "	London	87 1/2 S.
20 Francs-Stücke	9 " 15 1/2 —20 1/2 "	Paris	105 S.
Souverains	11 " 48 —50 "	Madrid	118 1/2 b.
Imperialen	9 " 42 —44 "	Barcelona	92 1/2 S.
5 Francs-Thaler	— " — " "	Brüssel	107 1/4 b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 —26 1/2 "	Disconto	5 % S.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Sterbei 1 Beilage.)

Unterzeichnete gibt sich hiermit die Ehre, ein verehrl. Publikum zum Besuche ihrer

Ausstellung

von

Modell-Hüten

ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

M. Hallein,

39 Langgasse 39.

2329

Alle Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie

in- und ausländische Stoffe

zur Anfertigung nach Maas

empfehlen

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

in Mainz: Schustergasse 40,

„Frankfurt a. M.: Zeil 25.

498

Louis Süß,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“.

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldenen Brunnen“.

Specialität

in Herren-Schlafrocken und Jagd-Joppen.

585

Dr. E. Elenz, prakt. Arzt,

wohnt jetzt **Lanussstraße 14 Barterre.**

Sprechstunden: 9—10 und 3—4 Uhr. Electricische Behandlung wie bisher. 2010

Der Zeichnensaal

des Local-Gewerbe-Vereins ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, nur mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichnenunterricht geöffnet.

Nähere Auskunft hierüber ertheilen die Herren Maler **G. Brenner, Reichmann, Architekt H. Koppen,** sowie der Unterzeichnete.

Für den Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

541

Ch. Gaab.

Café Schiller.

Guten Mittagstisch zu 36 kr. (Abonnement 30 kr.)

Muckerhöhle.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich den Wirthschafts-Betrieb der „Muckerhöhle“ übernommen und dieselbe **Samstag den 5. d. Mts.** eröffnet habe.

Ich werde in jeder Hinsicht bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste zu erwerben und lade hiermit zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

1115

Wilhelm Menche.

Frisch eingetroffen:

**Kieler Sprotten,
Teltower Rübchen,
grosse ital. Maronen,
Astrachan-Caviar,
grobkörniger Elb-Caviar.**

**A. Schirg,
2 Schillerplatz 2.**

2917

Gammelfleisch pe Pfund 16 kr. bei

2222

M. Nikolai, Steingasse 23.

Das Neueste in **Federn, Blumen, Bändern, Tüllen, Blonden, Schleiern, Gutsaßons** und Filzhüten zu den billigsten Preisen bei

**J. Quirein's Nachfolgerin,
Marktplatz 8, Bel-Étage.**

1898

Wollene Arbeitswämme

in nur ausgezeichnete Qualität zu realen Preisen empfiehlt die Strumpfwaaren-Handlung von

Georg Hofmann,

1886

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Ablen“.

C. A. Steib, Alexgergasse 11,

empfiehlt schmalen und breiten **Lana**, gefärbten **Walton** in Farben, farrirte Flanelle, schmal und breit, Halbwole, farrirt und gestreift, nur in breiter Waare, bester Qualität und guter Wolle. 2256

Eine sehr große **Hundehütte**, fast neu, ist für den festen Preis von fünf Thaler zu verkaufen **Lanussstraße 3** im Gartenhaus. 2315

Ein **Füllosen** ist zu verkaufen bei

2301

Wwe. Birnbaum, Michelsberg 3.

Dr. Scheibler's Mundwasser,

nach Vorschrift des Geh. Sanitätsraths **Dr. Burow**, verhütet das Stocken der Zähne, beseitigt dauernd den Zahnschmerz, verhindert die Weinsteinbildung und entfernt sofort jeden üblen Geruch aus dem Munde. Als bestes und billigstes Mund- und Zahnreinigungsmittel ist es daher besonders auch allen Denen zu empfehlen, welche künstliche Zähne tragen oder an Krankheit des Zahnfleisches leiden. Jeder gewordene Zahn werden dadurch wieder befestigt. Preis für 1 Flasche 10 Sgr., 1/2 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung.

Niederlage in Wiesbaden bei **Hrn. Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

612

Einrichtung für künstl. Badefurrogate von **W. Neudorff & Comp., Königsberg i/Pr.**

Zu Desserts

aus eigener Fabrik empfehle

zu billigsten Preisen

Marzipan, Crèmes mit verschiedenem Fruchtgeschmack, gefüllte **Bonbons** und bitto **Wallnüsse, Morsellen.** Die beliebtesten **Thee, Chocobade, Walnuß- und Dessert-Waffeln** und diverse Sorten **Biscuits.**

240

H. L. Kraatz, Bonbon- und Confituren-Fabrik.

Kieler Bücklinge,

Kieler Sprott und

holl. Speck-Bücklinge

bei **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.** 2129

Brod 1. Sorte 17 kr.,

ganz reines Kornbrod 16 kr.

2228

bei **Bäckermeister Georg Lauer, Helenenstraße 18.**

1^o neue holl. Voll-Häringe

per Stück 3 kr., per 100 Stück 4 fl.,

Kieler Speckbücklinge zum Rohessen empfielt **J. C. Kelper, Michelsberg 6.** 2026

Neue Malaga-Citronen

per 100 Stück 3 fl. 30 kr. bei

2294

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Das Neueste in

1329

Blumen, Federn,

Bändern, Hutformen,

ist eingetroffen bei

Adolf Rayss, Langgasse 37.

Das Neueste in **Blumen, Federn, Gutsaßons, Band, Tüllen** und **Blonden** empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

1311

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Ein Vereinslocal,

für einen größeren Verein passend, ist abzugeben.

2080

Restauration Thomä.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

beste und stärkste Waare, sowie Rothholz und Lohkuchen sind stets zu beziehen bei

1836

G. Jäth, vormals S. Bogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen,

Settschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
611 August Koch, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stück-Kohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
138 J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiff zu beziehen bei
1074 A. Brandscheid, Wellrigstraße 33.

Ziegelkohlen

in kleineren Quantums werden von der unterzeichneten Kohlenhandlung abgegeben.
1871 F. W. Frommknecht,
Bleichstraße 5 d.

Ruhrkohlen,

besten, stärkster Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Ohfenbach in Viebrich. 741

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Herostraße 48,
empfiehlt zu den billigsten Preisen zur Deckung
des Winterbedarfs:

1a Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanöfen etc.,
Nusskohlen für Regulirofen,
Flammkohlen, sehr vortheilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
1a Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Lohkuchen

fortwährend bei Joh. Koch, Moritzstraße 6. 1727

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
143 W. Gall, Dohbeimerstraße 29 a.

Sargmagazin Feldstraße 14. 354

Gebrauchte eiserne Ofen

zu verkaufen Wilhelmstraße 16. 2272

Vier Klafter buchenes Scheitholz sind wegen Abreise zu
verkaufen. Buchhandlung von Jurany & Hensel. 2255



Ein rentables Haus in der Nähe der Trinkhalle
mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier
Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 1157

In nunmehr beendeter 145ster

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thl.
das sogenannte grosse Loos in mein Debit. —

Zur bevorst. Haupt- und Schlussziehung 146. Lotterie vom 19. October bis 5. November mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5000, 45mal 2000, 577mal 1000 u. s. w., verkaufe und versende

Antheilloose:

$\frac{1}{2}$ $\frac{2}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{2}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
80 Thl., 40 Thl., 20 Thl., 10 $\frac{1}{2}$ Thl., 5 $\frac{1}{4}$ Thl., 2 $\frac{1}{2}$ Thl., 1 $\frac{1}{12}$ Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 94, 574
erstes u. ältestes Lotterio-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Lampen-Lager

von

Gustav Wolf, Langgasse 8d,

empfiehlt auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der
neuesten Construction zu billigt gestellten Preisen. Reparaturen
werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager habenden Artikel, als: Glas, Porzellan,
Steingut, steinerne und irdene Waaren, Kinderspielwaaren, la-
derte Präsentirer, sowie Löffel, Messer und Gabeln.

NB. Um die vielen Umzugskosten zu ersparen durch die dem-
nächstige Bewechnung meiner Geschäftslage, verkaufe von heute
an zu bedeutend billigeren Preisen, worauf ich Hotel- und Gast-
hofbesitzer, Conditore und Private aufmerksam mache. Ganz
besonders mache noch aufmerksam auf die gegenwärtige Einmachzeit.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.

13789 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuh-
waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Frist geliefert. 1012

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,

Thoreingang,
kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und
Silbertreffen Borte-Göbe's u. dgl. m. 1013

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei

246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

1023 J. Chr. Glücklich, 10 Herostraße 10.

An- und Verkauf getragener Herrn- und Damenkleider,
Möbel und Wäsche von

1436 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren,
Betten, Möbeln bei Mannheim, 1446
Faulbrunnstraße 10 eine Etage hoch.

Geschäfts-Übergabe.

Einem verehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein bisher unter meiner Firma geführtes Geschäft:

Flaschenbier-Verkauf,

an Herrn **R. Schäfer** hier übergeben habe.

Für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Chr. Hölzel, Schwalbacherstraße 41.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reellster Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 14. October 1872.

Hochachtungsvoll

R. Schäfer,

Elisabethenstraße 10.

2346

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein **Schreiner-Geschäft** eröffnet habe. Durch solche Arbeit und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich beehrenden Kunden zu erwerben suchen.

Wiesbaden, den 10. October 1872.

Achtungsvoll ergebenst

Julius Menk, Saalgaße 6.

2014

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Sirshagen 4** eine **Wirthschaft** eröffnet habe und lade zu zahlreichem Besuche ein. Ich werde mich bemühen, die mich Besuchenden zur Zufriedenheit zu bedienen.

Achtungsvoll

W. Bieker jun.

2062

Geschäfts-Eröffnung.

Allen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich unter dem Heutigen **Webergasse 54** eine **Schlosserei** eröffnet habe. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner geehrten Kunden zu erhalten.

Achtungsvoll

H. Trimborn.

2133

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft eröffnet habe und empfehle ich mich im **Einrichten** von **Gas- und Wasserleitungen**, sowie auch in Spenglerarbeiten. Durch reelle und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu erwerben suchen.

Achtungsvoll

Fr. Filbach, Spengler und Installateur,
Neurostraße 27.

Neurostraße 27.

Eine frequente **Wirthschaft** wird auf 1. Januar zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbittet man unter X 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1554

Ein schönes **Firmen-Schild**, 5' lang, 2' 5" hoch, graduausstehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 **Spengler L. Faust**, kleine Burgstraße 7.

157

Geschäfts-Verlegung.

Seit dem 1. October befindet sich meine Bäckerei in meinem Hause **Selenenstraße 18.**

2228

Georg Lauer, Bäckermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke der Kirchgasse) **ebener Erde.**

308

Frau Kunz, Hebamme.

Von heute an ist mein Bureau im **2. Stock des „Deutschen Hauses“**, Eingang von der Röderstraße.

710

C. A. Jahl.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Porzellanofen-Geschäft nebst Laden befinden sich von heute an **große Burgstraße 6.**

1310

Fr. Biefstahl.

Vom 1. October an befindet sich mein **Baubureau Louisenstraße 4** Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt. 313

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreissig Stunden **Französisch, Englisch** u. **sprechen**, lesen und schreiben **Tannusstraße 27.**
Extra-Cursus für Damen. 2237

English Lessons by Miss Rawlinson.

Un Cours pour des jeunes filles. Leçons particulières d'histoire, littérature et conversation.

Les meilleures attestations, s'adresser pour des informations de 4 à 5 heures, **Langgasse 8a, 2. Etage.** 1369

Privatstunden im Deutschen, Französischen und Englischen erteilt

1863

F. Kämpfer, Schwalbacherstraße 17.

Eine tüchtige **Aleidernacherin**, welche mehrere Jahre in Paris ihr Geschäft selbstständig betrieben hat, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Reelle und prompte Bedienung wird zugesichert. Näheres kleine Burgstraße 7 im weiten Stock. 1474

Eine Dame sucht **Clavier- und Gesang-Unterricht** zu geben. Näheres in der Expedition d. Bl. 2077

Schulunterricht, sowie **Musikunterricht** wird von einem Herrn gründlich erteilt. Näheres Expedition. 2077

Ein Herr empfiehlt sich im **Clavierstimmen**. Näheres in der Expedition d. Bl. 2077

Ein junger Mann, welcher längere Zeit im Lazareth beschäftigt war, empfiehlt sich den Herrschaften zum **Nachtwachen** bei Kranken. Näheres Expedition. 373

Ein Damensattel

und Reitkleid, Beides fast neu, zu verkaufen **Kapellenstraße 8b.** 2240

Ein **Waschkeffel**, 1 Badewanne, 1 Bettkiste, 1 eigener Koffer, 1 Bouillontopf, 1 Bratpfanne und verschiedene **Houleaux** billig zu verkaufen **Kapellenstraße 8b.** 2240

Kanarienvögel, reine Parzer Zucht, in großer Auswahl, vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ecke der Lang- und Webergasse 32, 1. Etage. 1611